

Datenschutzerklärung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit „WHISTLEBLOWING“- Meldungen



Die **Südtiroler Volksbank AG** (nachfolgend die „**Bank**“) mit Sitz in Bozen (BZ), Schlachthofstraße 55, Steuernummer und MwSt.-Nr. 00129730214, informiert Sie hiermit als für die Datenverarbeitung Verantwortlicher (nachfolgend der „**Verantwortliche**“) gemäß Verordnung (EU) 2016/679 („**DSGVO**“ oder „**GDPR**“) und gemäß der jeweils geltenden auch nationalen Gesetzgebung zum Schutz personenbezogener Daten („**Datenschutzgesetz**“) über die Verarbeitung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zur Meldung rechtswidrigen Verhaltens bei der Bank.



1. Verarbeitungsgegenstand

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Identifikationsdaten (nachfolgend „**Daten**“) wie Personalangaben, Kontaktdaten, Daten über die berufliche Qualifikation und weitere Informationen im Zusammenhang mit dem von Ihnen über das EDV-Tool „Comunica Cube“ der Unione Fiduciaria SpA, das unter der Internetadresse der Bank abrufbar ist, gemeldeten rechtswidrigen Verhalten. Die verarbeiteten Daten beziehen sich auf den Hinweisgeber und können auch Personen betreffen, die als mögliche Verursacher rechtswidriger Handlungen angegeben werden, oder Personen, die aus unterschiedlichen Gründen in der Meldung beinhaltet sind.

Je nach Inhalt der Meldung und der beigefügten Dokumentation kann der Verantwortliche besondere personenbezogene Daten (sog. „sensible Daten“) über den Gesundheitszustand, die sexuelle Orientierung oder die Gewerkschaftszugehörigkeit (Art. 9 DSGVO) und/oder personenbezogene Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (Art. 10 DSGVO) verarbeiten; in diesen Fällen ist die Verarbeitung ausschließlich auf Zwecke beschränkt, die in engem Zusammenhang mit der Überprüfung der Echtheit der Meldungen über Unregelmäßigkeiten stehen oder der Erfüllung spezifischer rechtlicher Verpflichtungen (in Verbindung mit dem Meldungszweck) dienen.



2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Daten werden zum Zwecke der Verwaltung der eingegangenen Meldungen und der Durchführung der Überprüfungs- und Untersuchungstätigkeiten in Bezug auf die Meldung mutmaßlicher rechtswidriger Handlungen und/oder Unregelmäßigkeiten sowie zur Ergreifung aller erforderlichen Maßnahmen gemäß dem Gesetz Nr. 179/2017 „*Bestimmungen zum Schutz der Verfasser von Meldungen über Straftaten oder Unregelmäßigkeiten, von denen sie im Rahmen eines öffentlichen oder privaten Beschäftigungsverhältnisses Kenntnis erlangt haben*“ und der nachfolgenden gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 24/2023 verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten bilden Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der DSGVO, d. h. die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt, und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) der DSGVO, d. h. das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der Aufdeckung und Bekämpfung von rechtswidrigem Verhalten.



3. Verarbeitungsmodalitäten

Die Datenverarbeitung erfolgt auf elektronischem Wege durch Erheben, Erfassen, Organisation, Speicherung, Abfragen, Bearbeitung, Veränderung, Auswahl, Auslesen, Abgleich, Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Offenlegung, Löschen und Vernichten der Daten.

Es wurden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um mögliche Verstöße wie den Verlust der Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers und des Inhalts der

Meldung, die Zerstörung der Dokumentation oder den Verlust der Integrität, auch unbeabsichtigter Art, zu verhindern.

Das EDV-Tool „Comunica Cube“ der Unione Fiduciaria SpA gewährleistet die Trennung der Identität des Hinweisgebers vom Inhalt der Meldung, und nur wenn dies zu Überprüfungs Zwecken oder auf Ersuchen der externen Ermittlungsbehörden unbedingt erforderlich ist, kann die für das interne Meldesystem der Bank zuständige Person unter Angabe angemessener Gründe die Meldung mit der Identität des Hinweisgebers in Verbindung bringen. In diesem Fall, mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung für Verleumdung und üble Nachrede gemäß den Bestimmungen des Strafgesetzbuches oder Art. 2043 des Zivilgesetzbuches vorliegt, und der Fälle, in denen die Anonymität nicht gesetzlich durchgesetzt werden kann (z. B. strafrechtliche, steuerliche oder administrative Ermittlungen, Inspektionen durch Aufsichtsorgane), wird die Identität des Hinweisgebers in jedem Kontext nach der Meldung geschützt, und alle mit der Bank verbundenen Personen, die die Meldung erhalten oder an der Verwaltung der Meldung beteiligt sein können, sind verpflichtet, die Vertraulichkeit dieser Informationen zu wahren

Gemäß den Bestimmungen von Art. 54-bis des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 165/2001 wird die Identität des Hinweisgebers in dem Fall, dass die Meldung zur Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen die für das rechtswidrige Verhalten verantwortliche Person führt, niemals offengelegt. Sollte die Kenntnis der Identität des Hinweisgebers für die Verteidigung der beschuldigten Person unerlässlich sein, wird der Hinweisgeber gefragt, ob er seine ausdrückliche und freie Zustimmung zur Offenlegung seiner Identität geben will.



4. Aufbewahrung der Daten

Der Verantwortliche verarbeitet und speichert Ihre Daten nur so lange, wie es für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, erforderlich ist.

Die Daten, die Sie zur Meldung von rechtswidrigem Verhalten bei der Bank zur Verfügung stellen, werden für einen Zeitraum von 5 Jahren ab ihrer Erhebung oder für die gesamte Dauer von Untersuchungen und/oder Kontrollen, Disziplinar- und/oder Strafverfahren oder Ersuchen, die dem Verantwortlichen von italienischen und/oder ausländischen Behörden gestellt werden, gespeichert.

Nach Ablauf der oben genannten Speicherfrist werden die Daten, die sich auf die betroffene Person beziehen, gelöscht oder in einer Form gespeichert, die ihre Identifizierung nicht zulässt.



5. Zugriff auf die Daten

Ihre Daten können zu vorgenannten Zwecken zugänglich gemacht werden für:

- die für das interne Meldesystem der Bank zuständige Person, die vom Verwaltungsrat ernannt wurde und gleichzeitig verantwortlich für die Compliance-Funktion ist;
- interne Funktionen und Gremien (Einbeziehung z. B. der Innenrevision für die Voruntersuchung, des Aufsichtsrats oder des Rechnungsprüferausschusses), die die für das interne Meldesystem der Bank zuständige Person hinzuzuziehen gedenkt, und/oder zusätzliche Mitarbeiter auf der Grundlage der Bestimmungen der Whistleblowing-Richtlinie;
- Dritte, die Outsourcing-Tätigkeiten im Auftrag des Verantwortlichen durchführen, in ihrer Eigenschaft als externe Auftragsverarbeiter (z. B. Unione Fiduciaria AG als Anbieter der Melde-Plattform).



6. Offenlegung der Daten

Ihre Daten werden nicht verbreitet.

Ihre Daten können auch ohne Ihre Einwilligung Behörden und anderen Subjekten offengelegt werden, an die eine solche Offenlegung in Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen zu erfolgen hat, die sie als eigenständige Verantwortliche verarbeiten.



7. Datenübermittlung

Die Daten können zu den oben genannten Zwecken in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Um ein angemessenes Schutzniveau für die Daten zu gewährleisten, erfolgt die Übermittlung gemäß den von der Europäischen Kommission erlassenen Angemessenheitsbeschlüssen oder durch Annahme der von der Europäischen Kommission festgelegten Standardvertragsklauseln durch den Verantwortlichen.



8. Bereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke ist freiwillig; eine Nichtbereitstellung könnte jedoch die Überprüfung der Meldung beeinträchtigen: anonyme Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Der Hinweisgeber entscheidet nach der Registrierung, welche weiteren Daten er zur Verfügung stellen möchte; je mehr Einzelheiten in der Meldung angegeben werden, desto größer sind die Möglichkeiten der Bank, einzugreifen.



9. Rechte der betroffenen Person

Der Verantwortliche informiert Sie, dass Sie als betroffene Person, sofern die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen nicht zutreffen, das Recht haben:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten vorhanden sind, auch wenn sie noch nicht registriert wurden, und dass Ihnen diese Daten in verständliche Form zur Verfügung gestellt werden;
- Angabe und gegebenenfalls eine Kopie zu erhalten: a) der Herkunft und der Kategorie der Daten; b) der angewandten Logik im Falle einer Verarbeitung mit elektronischen Hilfsmitteln; c) der Zwecke und der Modalitäten der Verarbeitung; d) der Identifizierungsdaten des Verantwortlichen und der Auftragsverarbeiter; e) der Subjekte oder der Subjektkategorien, denen die Daten offengelegt werden können oder die Kenntnis darüber erlangen können, insbesondere wenn sie sich in Drittländern befinden oder internationalen Organisationen angehören; e) wenn möglich, der Aufbewahrungsdauer der Daten oder der Kriterien, die zur Festlegung dieser Dauer verwendet wurden;
- Ohne eine ungerechtfertigte Verzögerung die Aktualisierung und Berichtigung unkorrekter Daten, oder, falls Interesse besteht, die Ergänzung unvollständiger Daten zu erhalten;
- die Löschung, Umwandlung in anonyme Form oder die Sperrung der Daten zu erhalten: a) die unrechtmäßig verarbeitet wurden; b) die für die Zwecke, für die sie erfasst oder später verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind; c) falls die Einwilligung, auf der die Verarbeitung basiert, widerrufen wird und falls keine andere Rechtsgrundlage besteht; d) falls Sie sich einer Verarbeitung widersetzt haben und kein vorrangiger berechtigter Grund besteht, um die Verarbeitung fortzusetzen; e) im Falle der Einhaltung einer gesetzlichen Pflicht; f) im Falle von Daten zu Minderjährigen. Der Verantwortliche darf die Löschung nur in folgenden Fällen verweigern: a) Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; b) Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt; c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit; d) für im öffentlichen

- Interesse liegende Archivzwecke, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken; e) Ausübung von Rechtsansprüchen;
- eine Einschränkung der Verarbeitung zu erhalten im Falle von: a) Bestreitung der Richtigkeit der Daten; b) unrechtmäßiger Verarbeitung des Verantwortlichen, um deren Löschung zu verhindern; c) Ausübung eines Rechtsanspruchs Ihrerseits; d) Prüfung, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen eventuell gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen;
 - sofern die Verarbeitung auf automatischem Wege erfolgt, ungehindert und in strukturierter, gängiger und lesbarer Form die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten, um sie an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder – falls technisch möglich – die direkte Übermittlung durch die Bank an einen anderen Verantwortlichen zu erhalten;
 - eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen oder rechtliche Schritte einzuleiten (GDPR, Artikel 77 und 79).

In den vorgenannten Fällen setzt der Verantwortliche falls erforderlich Dritte, denen Ihre Daten offengelegt wurden, über die eventuelle Ausübung der Rechte Ihrerseits in Kenntnis, mit Ausnahme besonderer Fälle (z. B. wenn dies unmöglich ist oder wenn dies einen offensichtlich unverhältnismäßigen Mittelaufwand im Vergleich zum geschützten Recht erfordert).

10. Modalitäten für die Ausübung der Rechte

Sie können jederzeit die Rechte der betroffenen Person gemäß Art. 9 der vorliegenden Datenschutzerklärung ausüben. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Modalitäten:

- per Einschreiben mit Rückschein an die Adresse der Bank in der Schlachthofstraße 55, 39100 Bozen (BZ);
- per E-Mail an: dpo@volksbank.it;



11. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter (DPO)

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Südtiroler Volksbank AG mit Sitz in Bozen (BZ), Schlachthofstraße 55, Steuernummer und MwSt.-Nr.: 00129730214

- Telefon 0471 996111
- e-mail: segreteria@pec.volksbank.it.



Verantwortlicher für die Beziehungen zur italienischen Datenschutzbehörde und für die Kundenbeziehungen in Bezug auf die Ausübung der Rechte der betroffenen Person ist:

- der Datenschutzbeauftragte – Data Protection Officer (DPO) – der Südtiroler Volksbank AG, erreichbar in den Büros der Bank in der Schlachthofstraße 55 in 39100 Bozen und auf folgendem Weg:
 - per e-mail: dpo@volksbank.it

Diese Datenschutzerklärung kann geändert werden; wir bitten Sie, unsere Websites und die anderen Ihnen zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle regelmäßig zu besuchen.

Bozen, den 4. März 2024